

Arbeiter-Zeitung

Parteiblatt der Unabhängigen Sozialdemokraten.

Einzelnummer 25 Pf. Durch den Briefträger 1.00 Mk. für die Woche, 4.-Mk. für den Monat. Durch die Post: 6.10 Mk. für den Monat. **Postfach-Nr. 22886** „Sozialistischer Verlag, o. G. m. b. H.“, Berlin. **Einzelgenpost:** Die Schlesische Arbeiterzeitung über deren Raum 0.20 Mk., außerhalb 1.00 Mk. Gestell- und Umschlaggebühren Familienabonnenten: Viertel- und Halbjahresabonnenten 0.50 Mk. Retirieren: Die Reichspost, Postgebühren über deren Raum, halbes Jahr 3.- Mk.

Sonntag, den 14. November, 9 Uhr vormittags 3 öffentliche Versammlungen

Central-Ballhale, Westendstraße, Harmonie, Gräbischener Straße
Sanssouci, Mehlgasse

Freie Aussprache! Thema: **Die Not der Zeit** **Freie Aussprache!**

Kommunistische Partei Deutschlands

Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands

(Sektion der III. Internationale).

Politische Uebersicht.

Ein Radiotelegramm Tschischewins über die Lage in Rußland.

London, 10. November. Der amerikanische Journalist Karl von Wiegand hatte an Tschischewin einen Funkpruch gerichtet mit der Bitte ihm authentisch mitzutellen, was an den Berichten über die Unruhen in Moskau Wahres wäre. Tschischewin hat in einem Telegramm Karl von Wiegand wie folgt geantwortet:
„In Moskau sind einige Sicherheitsmaßnahmen getroffen worden. Sie richten sich gegen französische Spione und Agenten, die zum großen Teil aus gegenrevolutionären, heimlich nach Rußland gesandten Emigranten bestehen. Da sie im russischen Volk keine Unterstützung finden, planen sie individuelle terroristische Taten. Dies hat Sicherheitsmaßnahmen erforderlich gemacht. Das russische Volk unterstützt in diesem Fall, wie in allen anderen Fällen, seine aus dem Volk hervorgegangenen Vertreter, die Sowjetregierung.“ Ueber den Kampf gegen General Wrangel sagt Tschischewin: „Die Berichte über den Kampf an der Wrangelfront widersprechen sich nicht länger. Die Wahrheit ist nun deutlich erkennlich, Wrangels Lage entwickelt sich mehr und mehr zu einer Katastrophe.“

Die Niederlage Wrangels.

20 000 Gefangene.

Aus Moskau wird unter dem 7. November gemeldet: Die westeuropäische Presse schreibt die Niederlage Wrangels der Verschlebung der Streitkräfte der Roten Armee von der polnischen zur Wrangelfront zu. Das ist ein Irrtum, weil die Vorbereitungen zum Kriegsfeldzug der Unterzeichnung des Friedens getroffen worden sind. Es ist kein Regiment von Wecken nach dem Süden geschickt worden.

Budjennys Sturz über Wrangel bedeutet die Unrichtigkeit der Berichte über seine Niederlage in Bessarabien.

Die Kavallerie Budjennys nahm Tschanger und Ichling den sich zurückziehenden Feind. In den letzten drei Tagen erbeutete die Rote Armee über 20 000 Gefangene, über 100 Geschütze, Panzerzüge, eine gewaltige Zahl von Maschinenwaffen und vieles andere. In die Hände sind noch nicht eingerechnet die Streitkräfte, die auf dem rechten Dnjeprower abgetrennt sind.

Bald werden Samokow, Petljura und Balachowitz an der Westfront die Rote Armee zu fühlen bekommen, wenn sie den Frieden weiter führen sollten.

Stillelegung der irischen Eisenbahnen.

London, 11. November. Sämtliche irischen Eisenbahnen, ausgenommen die Great Northernbahn, werden Ende der Woche stillgelegt, um das aufständische Irland vom Verkehr abzuschneiden. Von anderer Seite verlautet, daß die Eisenbahner sich weigern, Polizei und Militär zu befördern.

Streitwelle in Belgien.

Brüssel, 10. November. Die „Libre Belgique“ mitteilt, steigt sich im Bezirk von Charleroi infolge des Berg-

arbeiterstreits ein derartiger Kohlenmangel, daß bereits einige elektrische Bahnen im Bezirk den Betrieb haben einstellen müssen. Die Bergarbeiter im Zentrum haben beschlossen, heute durch ein Referendum zu entscheiden, ob sie sich am Streik beteiligen wollen. Man glaubt allgemein, daß sich eine Mehrheit für den Ausstand aussprechen werde.

Zum Streik in Berlin.

Die Elektrizitäts- und Gasarbeiter, sowie die Straßenbahner haben die Arbeit wieder aufgenommen. — Die Berliner Gewerkschaften haben gegen das Antistreibgesetz des Sozialverträgers Ebect protestiert.

Streiks in Sachsen.

Reibung. In der Gemischten Industrie der Bezirke Glauchau, Chemnitz und Jittau ist ein Streik der Arbeiter ausgebrochen. In Groß-Dresden wird vorläufig noch gearbeitet. Der Grund liegt in Lohnforderungen. In der Zwickauer Textilindustrie ist bei einer Firma ebenfalls ein Streik ausgebrochen, an dem etwa 500 Arbeiter beteiligt sind. Auch die Bauarbeiter Sachsens sind in eine Lohnbewegung eingetreten.

Dragesch.

I.

Reibung: Der Minister des Innern hat eine neue Anordnung an die Polizeibehörden erlassen, wonach die Errichtung von neuen Einwohnerwehren zu untersagen sei und dagegen schärfstens vorgegangen werden müsse. Mehrere Groß-Berliner Staatsanwaltschaften haben die Einleitung von Verfahren gegen Gründer der neuen Selbstschutzwände abgelehnt.

II.

Dem „Manchester Guardian“ entnehmen wir folgende interessante Notiz über die bayerischen Einwohnerwehren (Dragesch):

Es ist soweit sehr wenig geschehen, um die größeren illegalen Formationen zu entwaffnen. — Aber selbst wenn sie entwaffnet sind, ist es wahrscheinlich, daß die Reichswehr sie mit überschüssigen Waffen im Notfall versehen kann.

Dr. Escherich, als Haupt der Dragesch, hat ganz freimütig erklärt, daß seine Organisation über ganz Deutschland verbreitet wäre, und daß er selbst plötzlich gegen jeden Distrikt vorgehen würde, wo radikale Unruhen eine Unterdrückung erheischen würden.

Er erzählte mir auch, daß er nicht eine Abteilung von der bayerischen Einwohnerwehr mit sich nehmen würde, sondern daß er einfach das Kommando über die lokalen Drageschgruppen übernehmen würde, die ihre Waffen von der Reichswehr empfangen würden. In jedem Fall würde es möglich sein, Waffen von Bayern nach anderen Teilen Deutschlands zu transportieren.

Hochverrats-Brigade Ehrhardt!

Nach einem Bericht des „Kormärts“ wird die Brigade Ehrhardt, die Kerntruppe der Kapp-Lüttwitz-

in den Märztagen, in Bayern illegal zusammengestellt. Organistator soll ein Oberleutnant Schmidt, Wilhelmshaven, sein; er arbeitet mit der bayerischen Einwohnerwehr zusammen. Der bayerische Lokomotivführer-Verband soll bei einem etwaigen Generalstreik den Betrieb der Eisenbahn übernehmen.

Diese Nachricht illustriert nur das enge Zusammenarbeiten der gesamten deutschen Konterrevolution mit der bayerischen und ihrer Kerntuppe, der Einwohnerwehr.

Eine empfindliche Niederlage Hilferdings.

Einer der wenigen festen Stützpunkte, auf die die Hilferdingpartei bisher noch rechnen zu können glaubte, war Leipzig. Hier befinden sich auch heute noch Presse, Parteiapparat usw. in Händen dieser Richtung und so konnte sie eine erhebliche Mehrheit auf sich vereinigen.

Nach dieser seiner Hochburg wallfahrte nun Hilferding, um den dortigen Arbeitern sein Sozialisierungsprojekt persönlich zu unterbreiten und es in den rosigsten Farben zu malen.

Er hatte Rech. Während seiner Ausführungen blieb die Versammlung kühl bis ans Herz und bekam erst Leben, als unser Genosse Dr. Stern in der Diskussion die Hilferdingische Sozialisierung scharf unter die Lupe nahm. Ein Bestimmungsgenosse des Referenten versuchte die Situation dadurch zu retten, daß er wüste Beschimpfungen gegen Führer des linken Flügels losließ, womit er aber erst recht die Versammlung gegen sich aufbrachte.

Noch einmal versuchte Hilferding selbst im Schlußwort sein Glück, konnte sich aber nicht einmal mehr verständlich machen, denn alles bröckelte zum Ausgang und als er sein Schlußwort beendet hatte, hatte er nur noch 15—20 Teilnehmer vor sich.

Wenn trotz alledem die „Freiheit“ es fertig bekommt, dieses Piasco als einen Erfolg zu buchen, so ist das — Demagogie wollen wir nicht annehmen — ein Beweis, wie bescheiden man auf der anderen Seite geworden ist.

Milch nach dem Ausland.

Das Flensburger Organ der S. P. D. meldet: Die Gutsverwaltung Bögelhus bei Medelby hat die Ausfuhrerlaubnis für Milch nach Dänemark erhalten und sendet regelmäßig auch Milch über die Grenze. Die Erlaubnis ist erteilt von Gruppe 4 der Ausfuhrhandelsstelle Berlin W. 25, Bülowstraße 12.

Die Ententebourgeoisie und die deutsche Bourgeoisie arbeiten einträchtig zusammen, um das deutsche Proletariat in immer größerem Maße zu bringen. Die deutsche Bourgeoisie jammert über die Entente, der man Milchläche abliefern muß, die unbarmherzig die deutschen Kinder verhungern läßt und dem Siechtum preisgibt, und ihre Agenten gestatten die Ausfuhr von Milch nach dem Auslande. Die Eisenbahner dürfen derartige Transporte unter keinen Umständen zulassen. Sie müssen alle nach dem Ausland verschobenen Lebensmittel — Schlagnahmen und ihre Abgabe an die hungernde Bevölkerung erzwingen.

Stadtheater.
Sonnabend 7 Uhr:
Die Gledermans.
Sonntag 7 Uhr:
Die Banberkölle.

Jobe-Theater.
Sonnabend 7 1/2 Uhr:
Salob Welterstein.

Thalia-Theater.
Sonnabend 7 1/2 Uhr:
Alt-Seidelberg.

Schauspielhaus.
Operettenbühne. 21. Nr. 2545
Sonnabend 7 1/2 Uhr:
Der Zigeunerprimas.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Ein Walzertraum.
Abends 7 1/2 Uhr:
Ihre Hoheit
die Tänzerin.

LIEBICH-
Theater
Täglich 7 1/2 Uhr:
Der große Erfolg des
Novembr.-Programms.

Ober-Bayern
Gartenstr. 63
Täglich
die urfidelen
Oberlandler
Kauer, Simonow, Gardl.

Oderter-
Lichtspiele
Weinstra. 53 55.
Der noch heuere!
Das gewaltige Sitzen-Drama

Der Blick
in den Abgrund
Sonntag und Montag:
Der schillernde
Monumental-Film
Nerven!!
(Das Tier im Menschen)
7 wichtige Akte voll von
noch nie gesehener Szenen
erregender Szenen.

Kammer-
Lichtspiele
Schweidnitzer Strasse.

Wenn eine Frau
allein ist? —
Sittenszenen in 5 Akten.
Dieser Film, Regie Fink
die Färsin Wenzel
8 szenenreiche Akte.

Vampir
2 Teil.
T. M.
4. Episode:
Faszinierende
Augen
1. Episode:
Satanas
Das das humorvolle
Schauspiel
Sensitiv und schlagend
gute Kinderunterhaltung.

Teilkzahlung
Kauf Sie Ihre
Wäsche, Schuhe, Kleider,
Häute, Pelze, etc.
auf Raten.
Kauf Sie Ihre
Wäsche, Schuhe, Kleider,
Häute, Pelze, etc.
auf Raten.

BUCHMANN
Kauf Sie Ihre
Wäsche, Schuhe, Kleider,
Häute, Pelze, etc.
auf Raten.

Schauburg
Viktoria-Theater
Neue Taschenstraße
Täglich 6-11 Uhr!
Ununterbroch. Vorstellung!
Programmdauer ca. 35 Stund.
Theaterschau:
Ausbucherkönig
"ELWINO"
Die größte Sensation für
Breslau!
Theaterschau:
Erstauflührung!
Das „unbe-
wohnte“ Haus
6 Akte. Ausserdem:
Der originelle Film der
Gegenwart
Die Jagd nach
dem Kopf
Trickfilm
Theater-Bühnen-Schau:
Nur noch 4 Tage
FREGOLIA
Die grosse
Verwandlungskünstlerin!

DK
Theater
Friedrich-Wilhelm-Str. 35
Die groß. Breslauer
Rudolf-Oper:
Persönlich fahren
Paul Thomas
Lorenz, Packebusch
Tetzlaff, Tadewald
Meier, Böber, Stephan
Täglich 7 u. 9 Uhr
Theaterschau:
Conrad Vektel in
Der Januskopf
6 erschütternde Akte
Fernert:
Das Abenteuer
einer Amazono
6 Wild-West-Akte
Varietéschaus:
Verlängert! Blitzlichter
Blechert

UFA
Heute u. folgende Tage!
Der galante König
(August der Starke)
Ein Kulturbild in 6 Abteilungen
Teile:
1. Die Gräfin Königsmark
2. Der türkisch. Feldzug
(Farsen)
3. Um die Krone Polens
(Die Gräfin Esterle)
4. Die Gräfin Cosol
5. Traute Gottschalk
6. Der alternde König
(Die Orzebla)
Reg. tägl. 4, Sonnt. 3 Uhr.
Verstärktes Theaterorchester

T.T.
Tauentzienplatz 15
Von 12. bis 18. 11. 1920.
Wildes Blut
Drama in 6 Akten
Ski-Girl
 Lustspiel in 3 Akten.
Neueste
Myster-Berichte
Beginn:
Weicht. 4, Sonntags 2 Uhr.
Einlass 1/2 Stunde vor Beginn.

Central-Ball-Saal
(Deutscher Kronprinz) A. Hahn
Westendstrasse 50/52, Strassenbahnlinie 1 u. 21.
Jeden Sonntag und Mittwoch
Grosser Tanz

Sprechapparate
Schallplatten stets neueste Aufnahmen vorräthig
Reparaturen schnellstens und billig
Schallplattenbruch u. abger. Platten werd. gekauft
Wiener & Futter
Breslau 1, Schmiedebrücke 48.

Gelegenheitskauf
Bezaubernd schöne
Tanz-Kleider
sowie
Ingenieur-Kleider
Jachting-Kleider
Vorzügliche Wollestoffe
Seide und Tüll
von nur
345.
Weiche weisse
Wintermäntel
und Ulster
324, 486, 624.
Kostüme
Blusen & Röcke
Morgenskleider
Halsbinden
Bekannt für das vor-
züglichste Geschmack
Ingenieur
Kleider
Bekannt für das vor-
züglichste Geschmack
Aschner
jetzt nur
55 Mark. 55
I. und II. Stock.

Sonderangebot.
4 billige Volkstage!
Es gelangen zum Verkauf:
ca. 120 Coupons
Anzug-Stoffe
Kostüm-Stoffe
Ulster- u. Paletot-Stoffe
sowie **gestr. Beinkleider**
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Mein Geschäft bleibt des grossen An-
drangs wegen über Mittag geöffnet.
Besichtigung ohne Kaufzwang.
Tuchhaus
Herz & Wartenberger
Gartenstrasse 40.

Anfertigung feiner
Herren-Garderoben
nach Mass
Wenden u. Umarbeitungen werden
sauer ausgeführt.
Stoffe werden gern zur Verarbeitung
angenommen.
Bekleidungshaus A. Barczyk,
Gneisenaustr. 1, neben Schen. Bankvereln.

Der
Binder schwarz-weiß 7,50 Mk.
Herren-Mode-Haus,
Albrechtstr. 37 (neben dem
Schlesischen Bank-Verein.)
St. Hubertus-Säle
Friedrich-Wilhelm-Str. 32.
Neu überzogen. Neu renoviert.
Jeden Mittwoch
nach Sonntag
grosser öffentl. Tanz
Bekannt für
für gute Speisen und Getränke ist best. geforgt.
Im günstigen Jahrspreis bietet
Richard Engel nebst Frau.

Lebensmittel
Ziegelkäse
1/2 Pfd. 5.—
Gelbe Erbsen
1 Pfd. 3.70, 2.95
Prima Linsen
1 Pfd. 6.40
Sterilis. Sahne
Flasche 7.50
Getr. Pflaumen
1 Pfd. 6.90



Lebensmittel
Norweg. Sar-
dinen in Oel
Dose 4.60, 3.30
Reines Schok-
ladenpulver
1/2 Pfd. 5.—
Heissgetränk
m. Rumgeschmack
1/4 Liter-Flasche
6.95

Extra billige Angebote

Bettzücken, vorzüglich schlesisches Fabrikat, Kissenbreite 82 cm m 18.50 Deckbettbreite 130 cm m 32.50	Linon für Bettwäsche, prima Ware Kissenbreite 82 cm m 19.50 Deckbettbreite 130 cm m 32.50	1 Posten Blusen- u. Kleider-Zephir, in Haus- u. Servierkleide, vorzügliche echtfarbig Qualität, ca. 80 m breit m 19.50
1 Posten Schürzen- Stoffe, prima indigo- blaue, echtfarb. Ware, 80 cm breit m 19.50	1 Posten Molton-Bar- chent, schwere Qual., halbweisse gebleicht, für Unterröcke, Bein- kleider usw., 80 cm breit m 14.50	1 Posten Handtuch- Stoffe, prima Rein- leinen und Halbleinen, halbweisse gebleicht, ca. 48 cm breit m 16.50 u. 14.50
Zirka 500 m Spann- stoff, weiss und eifen- bein, 130 cm, extra weiche Qual., zum An- fertigen v. Bettdecken, Künstligerdinen, sol. Vorrat 27.50	Zirka 300 m bunte Vi- tragen, 60 cm breit, gute weiche madrasart. Qual. in verschiedenen Farben und Mustern. sol. Vorrat m 8.50	1 Posten Damen- Blusen-Schürzen, aus guten Siamosen, mit Latz und Träger sowie Tasche und Paspelgarnitur die Schürze 24.50
Damen-Blusen- Schürze, aus prima Siamosen, mit Latz, Tasche und hübscher Blenden-Garnierung St. 85.50 u. 32.50	Haus-Schürzen, prima Doppeldruck, schöne- dunkle Muster, gut verarbeitet Stück 27.50	Damen-Reform-Bel- kleider, marine- und moderfarbig, gute Trikot-Qualität Paar 89.50 u. 28.50
Barchent-Hemden, für Knaben u. Mädchen Knaben-Hemden von 19.50 an Mädchen-Hemden von 15.50 an	Halbwollene Stricksocken 2x2 Länge, schwere Ware Paar 9.50	Barchent-Männer- Hemden, gute, halt- bare Qualität in dunkel und hellen Streifen- Mustern Stück 52.- bis 46.50

Besuchen Sie unsere Spielwaren-Ausstellung!

Frauen
denen bei Störung d. Periode
(Blutstocung usw.) andere
Mittel nicht helfen, brauchen
noch nicht verzagen, be-
stellen sie sofort Präparate,
Marke:
Sorgenfrei.
Preisliste mit vielen Dank-
schreiben gegen Mk. 1.- Vor-
einsendung. Generaldepot:
H. Schäfer, München, Arnulf-
strasse 42.

Internationaler Bund der Kriegsopfer
Sonnabend, den 13. November, abends 7 Uhr
Funktionär- und Vorstandswahl
im Büro der „Schlef. Arb.-Stg.“, Nikolaiftr. 50
Erscheinen Pflicht.
Ortsgruppe Breslau
Der Vorstand, Lang

Warme Unterkleidung
für Herren, Damen und Kinder kaufen Sie sehr preiswert
Schürzenhaus Paul Hoppe
Friedrich Wilhelmstr. 11 (am Wachtplatz)

Für die kalte Jahreszeit

Bekannt billige Preise!

empfehle ich mein grosses Lager in

Ulster Raglans Winterpaletots Joppen Hosen

für Herren, Jünglinge u. Knaben.

S. Guttentag, Breslau, Althüsserstr. 5, I-III.
Ecke Obilauer Str.

Erstes Spezialhaus Schlesiens für Herren- u. Knabenbekleidung.

Nur Selbstfabrikation!

Gebr. J. Benjamin, Galanterie- u. Spielwaren-Bazar früher Ring 52 befindet sich jetzt **nur** Schmiedebrücke 12 1. Viertel vom Ring **Stets Neuheiten.**
Grosse Auswahl. Verekte erhalten entsprechenden Rabatt.